

## Segnung des Grabes mit Weihwasser

Wir besprengen die Gräber unserer Toten mit  
Weihwasser



1. Wir sind nur Gast auf Er - den und  
2. Die We - ge sind ver - las - sen, und  
3. Nur ei - ner gibt Ge - lei - te, das



wan - dern oh - ne Ruh mit man - cher - lei Be -  
oft sind wir al - lein. In die - sen grau - en  
ist der Her - re Christ; er wan - dert treu zur



schwer - den der e - wi - gen Hei - mat zu.  
Gas - sen will nie - mand bei uns sein.  
Sei - te, wenn al - les uns ver - gisst.

4. Gar manche Wege führen / aus dieser Welt hinaus. / O  
dass wir nicht verlieren / den Weg zum Vaterhaus!  
5. Und sind wir einmal müde, / dann stell ein Licht uns  
aus, / o Gott, in Deiner Güte; / dann finden wir nach Haus.

Zum Paradies  
mögen Engel dich geleiten

und die heiligen Märtyrer  
dich begrüßen

und dich führen  
in die heilige Stadt Jerusalem.

Die Chöre der Engel  
mögen dich empfangen

und durch Christus,  
der für dich gestorben ist,

soll ewiges Leben  
dich erfreuen.

(Gotteslob Nr. 515)

## Gebet am Grab

An unsere lieben Verstorbenen denken –  
miteinander beten

# Allerheiligen Allerseelen 2020

## Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Einführung

Wir haben uns hier am Grab von ... (Name(n)  
einfügen) versammelt, weil wir mit unseren  
Verstorbenen über den Tod hinaus verbunden  
sind und für sie beten wollen.

Wir beten im Vertrauen darauf, dass der Tod  
nicht Ende, sondern Übergang ist.

Wir vertrauen darauf, dass unsere Verstorbenen  
bei Gott geborgen und im Frieden sind.

In einer kurzen Stille denken wir an unsere  
lieben Verstorbenen.

## Lesung aus der Bibel

(1. Thessalonicherbrief, Kapitel 4, Verse 13-14.18)

Schwestern und Brüder,

wir wollen euch über die Entschlafenen  
nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht  
trauert wie die anderen, die keine Hoffnung  
haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus  
gestorben und auferstanden ist, so wird  
Gott die Entschlafenen durch Jesus in die  
Gemeinschaft mit ihm führen.

Tröstet also einander mit diesen Worten!

## Impulsfragen

- Was erfüllt mich mit Schmerz, wenn ich an  
den/die Verstorbene/n denke?
- Was erfüllt mich mit Hoffnung?
- Wofür bin ich dankbar, wenn ich an den/die  
Verstorbene/n denke?
- Welche Erinnerungen/Anekdoten an/über  
den/die Verstorbene/n fallen mir ein?
- Was möchte ich dem/der Verstorbenen noch  
gerne sagen?

## Vater unser

Beten wir gemeinsam  
voll Vertrauen mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde  
dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille  
geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und  
vergib uns unsere Schuld, wie auch wir  
vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern  
erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## Segensbitte

Gott ist ein Gott der Lebenden und der  
Toten. Er segne uns und schenke uns Trost  
und Zuversicht.

Er lasse uns die Hoffnung auf die  
Auferstehung im Herzen bewahren.  
Er gehe mit uns auf unserem Lebensweg:

Der Vater und der Sohn und der Heilige  
Geist. Amen.